

Niederschrift

der XI/1. Sitzung

Ausschuss für Technik und Umwelt der Stadt Schmallenberg

Sitzungstermin: Dienstag, 27. Januar 2026
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:01 Uhr
Sitzungsort: Kleiner Saal im 1. OG der Stadthalle in Schmallenberg, Paul-Falke-Platz 6

Anwesende:

Vorsitzender

Mathias Geißler

Ausschussmitglieder

Michael Berg

Dirk Biecker

Alexander Gödeke

Claus Guntermann

als Vertreter für Michael Eiloff

Marco Guntermann

Lars Hochstein

Dariusz Markowski

Johannes Müller

Martin Peters

Claudia Schauerte

Rafael Schröder

Andreas Schulte

Dr. Martin Steppeler

Dietmar Weber

Von der Verwaltung

Technischer Beigeordneter Andreas Dicke

Stadtverwaltungsrat Holger Entian

bis TOP 11 ö.T.

Stadtbauamtsrat Thomas Gräff

Stadtangestellte Laura Plugge

bis TOP 11 ö.T.

Stadtangestellter Christoph Schöllmann

Stadtangestellter Dominik Steinhoff

Schriftführer

Stadtinspektor Nico Schörmann

Der Ausschussvorsitzende Mathias Geißler eröffnet die konstituierende Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt und stellt fest, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung der heutigen Sitzung ist in der Einladung aufgeführt. Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Der Ausschuss stellt einstimmig folgende Tagesordnung fest:

A. ÖFFENTLICHER TEIL	Vorlage:
1. Bestellung einer Schriftführerin/eines Schriftführers für die Sitzungen des Ausschusses für Technik und Umwelt	XI/75
2. Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	XI/72
3. Bebauungsplan Nr. 8a "Auf der Lake I", Stadtteil Schmallenberg, 7. (vereinfachte) Änderung, Bereich "Meisenburg" - Prüfung und Auswertung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB - Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB	XI/48
4. Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Schmallenberg für einen Solarpark, Stadtteil Bracht Änderung von "Fläche für die Landwirtschaft" in "(Sonstiges) Sondergebiet - Zweckbestimmung: Solaranlage" gem. § 11 BauNVO bei Bracht	XI/47
5. Antrag zur Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für einen Solarpark, Stadtteil Bracht	XI/49
6. Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Schmallenberg für einen Solarpark, Stadtteile Lenne/ Harbecke Änderung von "Fläche für die Landwirtschaft" in "(Sonstiges) Sondergebiet - Zweckbestimmung: Solaranlage" gem. § 11 BauNVO bei Lenne/ Harbecke	XI/50
7. Antrag zur Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für einen Solarpark, Stadtteil Lenne/ Harbecke	XI/51
8. Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Schmallenberg für einen Solarpark, Stadtteil Westernbödefeld Änderung von "Fläche für die Landwirtschaft" in "(Sonstiges) Sondergebiet - Zweckbestimmung: Solaranlage" gem. § 11 BauNVO bei Westernbödefeld	XI/52
9. Antrag zur Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für einen Solarpark, Stadtteil Westernbödefeld	XI/53
10. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 183 "Solarpark Wormbacher Berg", Stadtteil Schmallenberg - Zustimmung zum Abschluss eines städtebaulichen Vertrages	XI/92
11. Sachstandsbericht zu laufenden Bauleitplanverfahren	
12. Neugestaltung Schulhof Realschule Bad Fredeburg (2. und 3. BA) - Beschlussfassung über das Bauprogramm	XI/55
13. Deckenerneuerungen und Instandhaltungsmaßnahmen an Innerortsstraßen 2026 - Beschlussfassung über das Bauprogramm	XI/88
14. Erneuerung Latroper Straße in Fleckenberg - Beschlussfassung über das Bauprogramm	XI/87

- | | | |
|-----|---|-------|
| 15. | Erneuerung der Wartehalle an der "Latroper Straße" in Fleckenberg
- Beschlussfassung über das Bauprogramm | XI/93 |
| 16. | Sanierung von Wirtschaftswegen der Stadt Schmallenberg in
Lenne, Fleckenberg und Bödefeld
- Beschlussfassung über das Bauprogramm | XI/86 |
| 17. | Erweiterung und Erneuerung des Wasserleitungsnetzes
- Bauprogramm 2026 | XI/70 |
| 18. | Verschiedenes | |

B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL

Vorlage:

- | | | |
|----|---|--------|
| 1. | Neugestaltung Schulhof Realschule Bad Fredeburg (2. und 3. BA)
- Auftragsvergaben Honorarnachtrag und Bauüberwachung | XI/68 |
| 2. | Erneuerung eines Brückenbauwerks in Waidmannsruh
- Auftragsvergabe Planungsleistungen | XI/82 |
| 3. | Städtebauförderung Haus- und Hofflächenprogramm; Antrag auf
Förderung einer Stadterneuerungsmaßnahme | XI/100 |
| 4. | Informationen über Auftragsvergaben | XI/69 |
| 5. | Verschiedenes | |

A. ÖFFENTLICHER TEIL
**TOP 1 Bestellung einer Schriftführerin/eines Schriftführers für die Sitzungen
des Ausschusses für Technik und Umwelt**
XI/75

Der Ausschuss für Technik und Umwelt bestellt einstimmig bis auf Widerruf für seine Sitzungen den Stadtinspektor Nico Schörmann und für den Verhinderungsfall den Stadtinspektor Leon Schüttler sowie den Stadtangestellten Jannik Schneider als Schriftführer.

TOP 2 Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern
XI/72

Der Ausschussvorsitzende Herr Geißler verliest die Verpflichtungsformel und die zu verpflichtenden Ausschussmitglieder bekunden durch Erheben von ihren Plätzen und Unterzeichnung der Verpflichtungsniederschrift ihr Einverständnis.

**TOP 3 Bebauungsplan Nr. 8a "Auf der Lake I", Stadtteil Schmallenberg, 7.
(vereinfachte) Änderung, Bereich "Meisenburg"**
XI/48

- Prüfung und Auswertung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB

- Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Herr Schröder sagt, dass man die Leute vor Ort mitnehmen müsse. Über eine mögliche Beteiligung könne auch mehr Akzeptanz erreicht werden.

Herr Biecker meint, dass man sich fragen müsse, was man überhaupt möchte. Überall würde von der Landwirtschaft nach Flächen gesucht und jetzt sollen landwirtschaftliche Flächen mit PV belegt werden. Das Vorhaben in Lenne über Agri-PV können er noch nachvollziehen, bei den anderen würde die Fläche der Landwirtschaft genommen werden. Dies könne er nicht verstehen.

Im Anschluss stellt Herr Geißler den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Technik und Umwelt schlägt der Stadtvertretung Schmallenberg bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung mehrheitlich folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung Schmallenberg fasst für den im Übersichtsplan (Anlage 2) zur VwVorlage XI/47 abgegrenzten Bereich „Solarpark Bracht“ im Stadtteil Bracht gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) den verfahrenseinleitenden Aufstellungsbeschluss für die ... Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) der Stadt Schmallenberg.

Planungsziel ist die darstellende Ausweisung einer „Sondergebiet - Solaranlage“ anstelle der derzeit dargestellten „Fläche für die Landwirtschaft“ zum Zwecke der bauplanungsrechtlichen Vorbereitung der Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage.

Die Durchführung der ... FNP-Änderung erfolgt im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zur Aufstellung des räumlich deckungsgleichen Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. ... „Solarpark Bracht“.

TOP 5 Antrag zur Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für einen Solarpark, Stadtteil Bracht XI/49

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt und wurde bereits umfassend unter TOP 4 mitberaten.

Der Ausschuss für Technik und Umwelt schlägt der Stadtvertretung Schmallenberg bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung mehrheitlich folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung Schmallenberg fasst für den im Übersichtsplan (Anlage 2) zur Verwaltungsvorlage XI/49 abgegrenzten Bereich gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) den Aufstellungsbeschluss für den gem. § 12 BauGB Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. ... „Solarpark Bracht“. Ziel ist die Schaffung des verbindlichen Planungsrechts für die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage.

Die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. ... „Solarpark Bracht“ wird im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zur räumlich deckungsgleichen ... Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) betrieben.

TOP 6 Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Schmallenberg für einen Solarpark, Stadtteile Lenne/ Harbecke Änderung von "Fläche für die Landwirtschaft" in "(Sonstiges) Sondergebiet - Zweckbestimmung: Solaranlage" gem. § 11 BauNVO bei Lenne/ Harbecke XI/50

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt und wurde bereits umfassend unter TOP 4 mitberaten.

Herr Weber stellt ergänzend zu diesem Antrag noch die Frage nach der Blendwirkung. Herr Geißler erklärt, dass man letztes Jahr mit dem Technischen Ausschuss bei einer Bereisung vor Ort gewesen sei. Die Anlage sei aus dem Ort nicht wirklich einsehbar, sondern nur von der Bundesstraße.

Der Ausschuss für Technik und Umwelt schlägt der Stadtvertretung Schmallenberg einstimmig folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung Schmallenberg fasst für den im Übersichtsplan (Anlage 3) zur VwVorlage XI/50 abgegrenzten Bereich „Solarpark Lenne“ im Stadtteil Lenne gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) den verfahrenseinleitenden Aufstellungsbeschluss für die ... Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) der Stadt Schmallenberg.

Planungsziel ist die darstellende Ausweisung einer „Sondergebiet - Solaranlage“ anstelle der derzeit dargestellten „Fläche für die Landwirtschaft“ zum Zwecke der bauplanungsrechtlichen Vorbereitung der Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage.

Die Durchführung der ... FNP-Änderung erfolgt im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zur Aufstellung des räumlich deckungsgleichen Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. ... „Solarpark Lenne“.

TOP 7 Antrag zur Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für einen Solarpark, Stadtteil Lenne/ Harbecke XI/51

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt und wurde bereits umfassend unter TOP 4 mitberaten.

Der Ausschuss für Technik und Umwelt schlägt der Stadtvertretung Schmallenberg einstimmig folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung Schmallenberg fasst für den im Übersichtsplan (Anlage 3) zur Verwaltungsvorlage XI/51 abgegrenzten Bereich gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) den Aufstellungsbeschluss für den gem. § 12 BauGB Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. ... „Solarpark Lenne“. Ziel ist die Schaffung des verbindlichen Planungsrechts für die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage.

Die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. ... „Solarpark Lenne“ wird im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zur räumlich deckungsgleichen ... Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) betrieben.

TOP 8 Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Schmallenberg für einen Solarpark, Stadtteil Westernbödefeld Änderung von "Fläche für die Landwirtschaft" in "(Sonstiges) Sondergebiet - Zweckbestimmung: Solaranlage" gem. § 11 BauNVO bei Westernbödefeld XI/52

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt und wurde bereits umfassend unter TOP 4 mitberaten.

Der Ausschuss für Technik und Umwelt schlägt der Stadtvertretung Schmallenberg bei 2 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung Schmallenberg fasst für den im Übersichtsplan (Anlage 2) zur VwVorlage XI/52 abgegrenzten Bereich „Solarpark Westernbödefeld“ im Stadtteil Westernbödefeld gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) den verfahrenseinleitenden Aufstellungsbeschluss für die ... Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) der Stadt Schmallenberg.

Planungsziel ist die darstellende Ausweisung einer „Sondergebiet - Solaranlage“ anstelle der derzeit dargestellten „Fläche für die Landwirtschaft“ zum Zwecke der bauplanungsrechtlichen Vorbereitung der Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage.

Die Durchführung der ... FNP-Änderung erfolgt im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zur Aufstellung des räumlich deckungsgleichen Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. ... „Solarpark Westernbödefeld“.

TOP 9 Antrag zur Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für einen Solarpark, Stadtteil Westernbödefeld XI/53

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt und wurde bereits umfassend unter TOP 4 mitberaten.

Der Ausschuss für Technik und Umwelt schlägt der Stadtvertretung Schmallenberg bei 2 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung Schmallenberg fasst für den im Übersichtsplan (Anlage 2) zur Verwaltungsvorlage XI/53 abgegrenzten Bereich gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) den Aufstellungsbeschluss für den gem. § 12 BauGB Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. ... „Solarpark Westernbödefeld“. Ziel ist die Schaffung des verbindlichen Planungsrechts für die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage.

Die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. ... „Solarpark Westernbödefeld“ wird im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zur räumlich deckungsgleichen ... Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) betrieben.

TOP 10 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 183 "Solarpark Wormbacher Berg", Stadtteil Schmallenberg - Zustimmung zum Abschluss eines städtebaulichen Vertrages XI/92

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt und werden von Herrn Geißler kurz erläutert.

Der Ausschuss für Technik und Umwelt schlägt der Stadtvertretung einstimmig folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung stimmt dem Abschluss des der Vorlage als Anlage beigefügten städtebaulichen Vertragsentwurfes zur Sicherung der Durchführung der Bauleitplanverfahren "Solarpark Wormbacher Berg" im Stadtteil Schmallenberg zu.

TOP 11 Sachstandsbericht zu laufenden Bauleitplanverfahren

Frau Plugge stellt anhand der als Anlage 2 beigefügten Präsentation die aktuellen Sachstände in den laufenden Bauleitplanverfahren vor.

Wohnbauflächenentwicklung

Aufm Hahnenborn, Schmallenberg

Das Verfahren sieht die Entwicklung eines Baugebiets für Ein- und Mehrfamilienhäuser vor. Aktuell befindet sich das Verfahren in der Vorbereitung zur Offenlage. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden eingearbeitet und wurden am 03.07.2025 beschlossen.

Da Einigungen mit privaten Flächeneigentümern u.a. bzgl. Leitungsrechten nicht erzielt werden können werden ggfs. noch Änderungen am Plan vorgenommen. Über dies soll mit der nächsten Sitzung des Bezirksausschusses Schmallenberg und des Ausschusses für Technik und Umwelt beraten und entschieden werden.

Hallenberg, Bad Fredeburg

Das Verfahren sieht die Entwicklung eines Baugebiets für Ein- und Zweifamilienhäuser im Ortsteil Bad Fredeburg vor. Das Plangebiet wurde zwischenzeitlich etwas reduziert, da keine Entwicklungsabsichten von "Johannesbad" bestehen. Aktuell befindet sich das Verfahren in der Vorbereitung zur frühzeitigen Beteiligung, diese wird in der Zeit vom 02. Februar 2026 bis einschließlich zum 04. März 2026 durchgeführt werden.

Unter der Lamfert II, Bracht

Das Verfahren sieht die Entwicklung eines Baugebiets für Einfamilienhäuser vor. Aktuell befindet sich das Verfahren in der Nachbearbeitung der frühzeitigen Beteiligung und der dabei eingegangenen Stellungnahmen. Unter anderem stellt die Kanalsituation noch einen strittigen Punkt bei der Planung dar. Gegebenenfalls soll eine Vermarktung und Bebauung des oberen Plangebietsrands aufgrund des direkten Anschlusses an die Straße schnell ermöglicht werden, im übrigen Baugebiet muss zunächst der Bau der Straße erfolgen.

Altes Feld III, Schmallenberg

Das Verfahren sieht die Entwicklung eines Baugebiets für Mehrfamilienhäuser vor.

Aktuell befindet sich das Verfahren in der Vorbereitung zur Offenlage. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden eingearbeitet und am 03.07.2025 beschlossen.

Da es mit einem Privat-Eigentümer eines größeren Teilbereichs im Plangebiet bisher zu keiner Einigung bzgl. der Kostenbeteiligung gekommen ist, kann es noch zu Planänderungen im Umgang mit der Fläche kommen. Über dies soll mit der nächsten Sitzung des Bezirksausschusses Schmallenberg und des Ausschusses für Technik und Umwelt beraten und entschieden werden.

Das vom HSK geforderte Schallgutachten ist fertiggestellt, es erfordert eine geringe Reduzierung der überbaubaren Grundstücksflächen im südlichen Plangebiet. Diese Flächen könnten sich z.B. für PKW-Stellplätze eignen.

Das Thema „Sozialer Wohnungsbau“ im Bebauungsplan, welches im Bezirksausschuss Schmallenberg angesprochen wurde, ist noch nicht final geklärt. Festsetzungen im Rahmen des Bebauungsplans sind bisher nicht vorgesehen, um möglichst flexibel auf Anfragen reagieren zu können. Es wird jedoch über einen möglichen Kriterienkatalog oder Festlegungen in städtebaulichen Verträgen mit zukünftigen Bauherren nachgedacht.

Unter der Linde, Schmallenberg

Das Verfahren sieht die Entwicklung eines Baugebiet für Einfamilienhäuser vor. Das Verfahren wird durch die Volksbank geplant und realisiert. Hierzu ist ein städtebaulicher Vertrag zwischen der Stadt und der Volksbank in Vorbereitung.

Aktuell werden die Planungsunterlagen vorbereitet, sodass demnächst die frühzeitige Beteiligung durchgeführt werden kann.

Gewerbeflächenentwicklung

MAGOG, Bad Fredeburg

Das Vorhaben sieht die Erweiterung des Betriebsgeländes der Firma Magog im Ortsteil Bad Fredeburg vor. Das Verfahren befindet sich aktuell in der Vorbereitung zur Offenlage. Die eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung befinden sich in der Auswertung. Weitere Gutachten befinden sich in der Erstellung, diese sind für die Erarbeitung der Abwägungsvorschläge notwendig. Dementsprechend ist noch unklar wann der Offenlagebeschluss gefasst werden kann. Die Verwaltungsvorlage soll den Ausschussmitgliedern 4 Wochen vor der Sitzung vorliegen.

Betonwerk Pieper, Dorlar

Das Vorhaben sieht die Erweiterung des Betriebsgeländes der Firma Pieper im Ortsteil Dorlar vor. Aktuell müssen noch wassertechnische und naturschutzrechtliche Belange für die Planung aufgearbeitet werden. Erst dann kann die frühzeitige Beteiligung vorbereitet werden.

Donscheid, Bad Fredeburg

Das Verfahren sieht eine Absicherung und Weiterentwicklung des bestehenden Gewerbegebietes im Ortsteil Bad Fredeburg vor. Zurzeit ruht das Verfahren, da es keine neuen Entwicklungen gibt. Zudem fokussiert sich aktuell die gewerbliche Entwicklung auf die anderen Gewerbegebiete im Stadtgebiet (Erweiterung Gewerbepark Hochsauerland und Meisenburg).

Im Bezirksausschuss Bad Fredeburg wurde sich darauf geeinigt, dass Verfahren einzustellen. Eine entsprechende Vorlage soll für die nächste Sitzung angefertigt werden.

Gewerbepark Hochsauerland, Bad Fredeburg

Das Verfahren sieht die Erweiterung des Gewerbeparks Hochsauerland in der Nähe des Ortsteils Bad Fredeburg vor. Die gewerblichen Bauflächen sollen um 14 ha ergänzt werden. Aktuell befindet sich das Verfahren in der Vorbereitung zur frühzeitigen Beteiligung. Parallel finden noch Klärungen zur Entwässerung, Löschwasser und dem Bau einer Regenrückhaltung statt.

Sonstige Vorhaben

Almhütte Schanze, Schanze

Das Vorhaben sieht eine Weiterentwicklung des Hüttenbetriebes verbunden mit Nutzungserweiterungen (Wohnmobilstellplätze) im Ortsteil Schanze vor. Die frühzeitige Beteiligung fand bereits statt. Das Verfahren ruht aktuell, da die Erschließung vertraglich nicht gesichert ist. Der städtebauliche Erschließungsvertrag ist Voraussetzung für die Weiterführung des Bauleitverfahrens. Dem Vorhabenträger wird derzeit Gelegenheit gegeben, ein abweichendes Konzept bzw. abweichende Konzepte zu entwickeln und der Politik vorzustellen. Seitdem kam es noch zu keiner weiteren Abstimmung zwischen dem Vorhabenträger und der Stadt.

Rettungswache Gleidorf, Gleidorf

Das Vorhaben sieht die Errichtung einer neuen Rettungswache im Ortsteil Gleidorf vor. Aktuell befindet sich das Verfahren in der Vorbereitung zur frühzeitigen Beteiligung. Parallel wird noch die Verkehrssituation / Erschließung geklärt.

Solarpark, Schmallenberg

Das Vorhaben sieht die Errichtung einer rund 4,98 ha großen Photovoltaik-Freiflächenanlage, aufgeteilt auf zwei Bauflächen, vor. Das Verfahren wird von der BRP Buß Regenerative Projekte GmbH durchgeführt und wird in Form eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans durchgeführt. Das Verfahren befindet sich aktuell in der Vorbereitung zur frühzeitigen Beteiligung.

Zur Sicherung des Vorhabens wird ein städtebaulicher Vertrag zwischen der Stadt und der BRP Buß Regenerative Projekte GmbH aufgestellt, dieser wurde bereits unter TOP 10 beraten. Der Bezirksausschuss Schmallenberg wurde darüber informiert, dass dieser Vertrag im kommenden Ausschuss für Technik und Umwelt beraten wird.

Der Ausschuss für Technik und Umwelt nimmt den Sachstandbericht zur Kenntnis.

TOP 12 Neugestaltung Schulhof Realschule Bad Fredeburg (2. und 3. BA)
- Beschlussfassung über das Bauprogramm **XI/55**

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt und werden von Herrn Geißler kurz erläutert.

Auf Nachfrage von Herrn Biecker antwortet Herr Gräff, dass man zu den Planungen im intensiven Austausch mit der Schulleitung steht. Die Pläne zeigten auch Einsparpotenziale, sodass der Plan nochmal angepasst werde. Die Rasenflächen seien zunächst Platzhalter, Spielgeräte o.ä. sollen dort nicht errichtet werden. Für die Flächen werden dann nach Ausschreibung entsprechende Pflegeverträge geschlossen.

Die Planung soll nach Anpassung im TU nochmal gezeigt werden.

Der Ausschuss für Technik und Umwelt beschließt einstimmig das vorgestellte Bauprogramm zur Umgestaltung des Schulhofs der Realschule in Bad Fredeburg (2. und 3. BA).

TOP 13 Deckenerneuerungen und Instandhaltungsmaßnahmen an
Innerortsstraßen 2026
- Beschlussfassung über das Bauprogramm **XI/88**

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Herr Weber fragt, ob die Jahnstraße in Gleidorf überhaupt endgültig fertiggestellt wurde und man von einer Instandhaltung sprechen könne. Wenn es sich um eine Fertigstellung bzw. einen Endausbau handle, könne man auch Beiträge von den Anliegern geltend machen. Herr Dicke erklärt, dass der Weg als Schotterweg hergestellt wurde und auch entsprechend instandgesetzt wird. Da dort auch kein Bebauungsplan gelte, bestehe keine Beitragspflicht für die Anlieger.

Der Ausschuss für Technik und Umwelt beschließt einstimmig das in der Vorlage dargestellte Bauprogramm.

**TOP 14 Erneuerung Latroper Straße in Fleckenberg
- Beschlussfassung über das Bauprogramm**

XI/87

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Herr Weber fragt, ob auch die Radfahrer in irgendeiner Form in den Planungen berücksichtigt werden. Herr Dicke erklärt, dass es sich um eine Innerortsstraße handle und die Radfahrer daher auf die Straße geführt werden. Herr Weber schlägt vor, daher ggf. Piktogramme auf die Straße zu malen.

Der Ausschuss für Technik und Umwelt beschließt einstimmig das in der Vorlage dargestellte Bauprogramm zur Erneuerung der „Latroper Straße“ in Fleckenberg.

**TOP 15 Erneuerung der Wartehalle an der "Latroper Straße" in Fleckenberg
- Beschlussfassung über das Bauprogramm**

XI/93

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Der Ausschuss für Technik und Umwelt beschließt einstimmig das vorgestellte Bauprogramm zur Erneuerung der Wartehalle an der Latroper Straße in Fleckenberg.

**TOP 16 Sanierung von Wirtschaftswegen der Stadt Schmallenberg in Lenne,
Fleckenberg und Bödefeld
- Beschlussfassung über das Bauprogramm**

XI/86

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Der Ausschuss für Technik und Umwelt beschließt vorbehaltlich der Gewährung von Zuwendungen aus dem Landesförderprogramm für ländliche Infrastruktur einstimmig das in der Vorlage dargestellte Bauprogramm zur Erneuerung von Wirtschaftswegen.

**TOP 17 Erweiterung und Erneuerung des Wasserleitungsnetzes
- Bauprogramm 2026**

XI/70

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Herr Schulte fragt, ob in den Planungen nicht auch noch Huxel berücksichtigt werden müsse. Herr Dicke antwortet, dass dies derzeit noch geplant werde und daher erst im nächsten Jahr berücksichtigt werden müsse.

Herr Weber fragt zudem, ob an der Wassergewinnung Latroptal ein kompletter Neubau geplant sei oder auch Teile erhalten bleiben könnten. Herr Dicke erklärt dazu, dass weite Teile erneuert werden müssten. Wo es geht, werden bestehende Teile allerdings weiterverwendet. Das Vorhaben müsse mit der Wasserbehörde auch zur Genehmigung abgestimmt werden.

Der Ausschuss für Technik und Umwelt beschließt einstimmig das vorgestellte Bauprogramm für die Baumaßnahmen im Bereich der Wasserversorgung der Stadt Schmallenberg für das Jahr 2026. Erforderlichkeit und Umfang sind vor Beginn der Maßnahmen im Detail zu prüfen.

TOP 18 Verschiedenes

TOP 18.1 Vorstellung des neuen Leiters des Bauhofs

Herr Geißler stellt kurz Herrn Dominik Steinhoff als neuen Leiter des städtischen Bauhofs vor. Herr Steinhoff hat die Stelle zum 01.01.2026 angetreten.

TOP 18.2 Rückschnitt an Wirtschaftswegen

Herr Weber berichtet, dass der Rückschnitt an Wirtschaftswegen in der letzten Wahlperiode bereits des Öfteren Thema war. Er bittet darum, dass das Thema im Laufe des Jahres aufgearbeitet wird.

TOP 18.3 Radweg Richtung Altenilpe

Herr Weber berichtet, dass es insbesondere bei Regen Probleme mit dem Radweg an der Umgehungsstraße in Bad Fredeburg Richtung Altenilpe gebe, dass dieser nur geschottert ist. Er fragt, ob der Weg nicht auch asphaltiert werden könne. Herr Dicke erklärt, dass der Radweg in der Zuständigkeit des Hochsauerlandkreises steht.

TOP 18.4 Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet

Herr Weber bittet um eine Aufbereitung der aktuellen Situation zur Straßenbeleuchtung, da es dazu einige Beschwerden gebe, dass diese insgesamt zu dunkel sei. Herr Gräff antwortet dazu, dass das Problem bekannt und man damit tagtäglich konfrontiert sei. Am 18.02. sei ein Abstimmungstermin mit Westnetz, bei dem das Thema ebenfalls diskutiert werde.

TOP 18.5 Bericht über den Zustand der Brückenbauwerke

Herr Gräff stellt anhand der als Anlage 3 beigefügten Übersicht den aktuellen Sachstand der Brückenbauwerke im Stadtgebiet vor.

Auf Nachfrage von Herrn Weber erklärt Herr Gräff, dass die Kosten der Prüfung der TG-Brücken durch die TG's selbst getragen werden müssen.

TOP 18.6 Interessentenabfrage zum Baugebiet "Unter der Lamfert II" in Bracht

Herr Schörmann berichtet, dass die vorgemerkten Interessenten zum Baugebiet „Unter der Lamfert II“ in Bracht mit Schreiben vom 10.12.2025 bezüglich des aktuellen Interesses kontaktiert wurden. Es wurde um Rückmeldung bis zum 09.01.2026 gebeten.

Insgesamt wurden 14 Interessenten hier vorgemerkt. Von diesen haben sich 10 zurückgemeldet. Von 4 vorgemerkten Interessenten ist leider keine Rückmeldung mehr erfolgt.

Insgesamt haben 9 Interessenten ihr Bauinteresse nochmal bestätigt, lediglich einer hat sein Interesse zurückgezogen. Mit Blick auf die bevorzugten Bauplätze wird deutlich, dass

die 4 Plätze an der Straße nicht ausreichen würden und für viele Interessenten eine Erschließungsstraße erforderlich wäre. 7 Interessenten haben zurückgemeldet, dass sie gerne auch kurzfristig nach Fertigstellung der Erschließung bzw. ab 2027 bauen möchten. Nur 2 Interessenten haben eher mittelfristiges Interesse angemeldet und würden eher später mit einem Bau starten wollen.

Über den aktuellen Stand soll auch in einer Bürgerversammlung in Bracht am 24.02.2026 berichtet werden.